

Beschluss
der Verkehrsministerkonferenz
zur Umfrage
vom 13. Juli 2015

Einsetzung der Kommission "Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes"

Die Verkehrsministerkonferenz fasst folgenden Beschluss:

1. Die Verkehrsministerkonferenz nimmt den Bericht der vom Bundesminister für Wirtschaft und Energie eingesetzten Expertenkommission zum Thema "Stärkung von Investitionen in Deutschland" (Fratzscher-Kommission) zur Kenntnis, soweit es um Belange des Verkehrs geht.
2. Die Verkehrsministerkonferenz erwartet angesichts der weitreichenden Überlegungen und Vorschläge einen angemessenen Zeitraum für die Prüfung und Diskussion. Sie sieht in dieser Legislaturperiode des Bundes keinen Entscheidungsbedarf.
3. Die Verkehrsministerkonferenz sieht in der grundgesetzlich bestimmten Verwaltung der Bundesfernstraßen durch die Länder ein bewährtes System. Sie wirkt kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Optimierung dieses Systems mit und begrüßt die dazu vom Bund eingeleiteten Untersuchungen. Sie erwartet, dass deren Ergebnisse sowie andere aktuelle Vorschläge, insbesondere die Handlungsempfehlungen der "Reformkommission Bau von Großprojekten", sorgfältig ausgewertet, sachgerecht verknüpft und in einer Gesamtschau bewertet werden. Welche Entscheidungen aus einer solchen Bewertung abzuleiten sein werden, bleibt abzuwarten.
4. Die Verkehrsministerkonferenz begrüßt die Feststellung der Expertenkommission, dass die größte Herausforderung bei der Infrastrukturbereitstellung die Vernachlässigung der Erhaltungsinvestitionen im Bestand ist. Das entspricht den bereits von der Kommission „Zukunft der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung“ (Daehre-Kommission) getroffenen Feststellungen. Zur nachhaltigen Finanzierung der

Verkehrsinfrastruktur hat die Verkehrsministerkonferenz auf ihrer Sitzung am 2. Oktober 2013 auf Grundlage des Berichts der "Bodewig-Kommission" weitreichende Beschlüsse gefasst.

5. Die Verkehrsministerkonferenz setzt eine Kommission "Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes" unter Leitung von Herrn Bundesminister a. D. Prof. Kurt Bodewig ein. Als weitere Mitglieder der Kommission werden berufen:
 - Herr Minister Christian Pegel (VMK-Vorsitz)
 - Herr Minister Winfried Hermann (Baden-Württemberg)
 - Herr Staatsminister Joachim Herrmann (Bayern)
 - Herr Senator Frank Horch (Hamburg)
 - Herr Minister Michael Groschek (Nordrhein-Westfalen)
 - Herr Minister Thomas Webel (Sachsen-Anhalt)
 - Herr Minister Reinhard Meyer (Schleswig-Holstein)
 - Frau Ministerin Birgit Keller (Thüringen)
6. Die Verkehrsministerkonferenz bittet die Kommission, die Vorschläge der Kommission "Stärkung von Investitionen in Deutschland" und der "Reformkommission Bau von Großprojekten" sowie sonstige aktuelle Untersuchungen zur Optimierung der Auftragsverwaltung zu bewerten und darauf aufbauend mögliche Konsequenzen für Länder und Kommunen aufzuzeigen.
7. Die Verkehrsministerkonferenz bittet die Kommission "Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes", ihr bis zur Herbstsitzung am 8./9. Oktober 2015 in Worms einen ersten Bericht vorzulegen.
8. Die Finanzierung der Kommission erfolgt anteilig durch die Länder.